

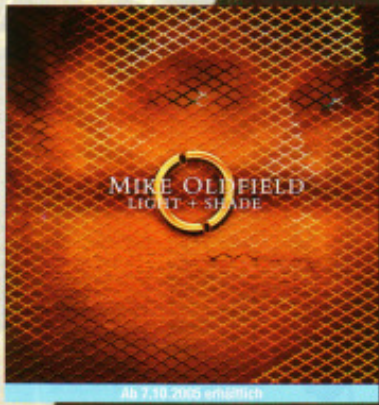
Quelle: JPC Courier 10/2005

# Mike Oldfield

## Light And Shade



Dieser Tage steht nun die Veröffentlichung eines Doppelalbums an – einerseits wäre da »Light«, auf dem seine Ambient/Chill-Out-Gehirnhälfte repräsentiert wird (auch wenn Oldfield solche Klassifizierungen hasst!). Dazu präsentiert er mit »Shade« das düstere, schwergewichtigere Gegenstück. »Das sind die beiden Seiten meiner musikalischen Persönlichkeit.« Gemeinsam sind beide Hälften eine süchtigmachende Mischung aus simplen (Versatz)-Stücken und atemberaubender Komplexität. Mal hält sich Oldfield in der Nähe elektronischer Dance-Musik (»Quicksilver«, »Slipstream«, »Romance«) auf, dann präsentiert er sich mit einem Hauch von Blues versehen (»Closer«), erforscht aber auf Songs wie »The Gate« mit seinen beängstigenden Melancholie-Anflügen und »Tears Of An Angel«, das von Minimalismus bis Gitarren-Exzess alles bereithält (sogar afrikanische Vibes), noch weitere Stil-Exkursionen. Selbst wenn ein Song wie »First Steps« mit zehn Minuten Länge nicht allzu leicht verdaulich wirken mag, hat man es bei »Light And Shade« mit einem vergleichsweise leicht zugänglichen Oldfield-Album zu tun. Er gibt einem immer wieder neue Ausgangspunkte, neue Eindrücke an die Hand (insofern ist das Album in gewisser Weise mit seinen Computerspiel-Arbeiten vergleichbar). Fragt man Oldfield dann jedoch, wo und wie er dieses neue Werk in seiner 23jährigen Solo-Karriere (mit stolzen 22 Alben) einordnen würde, wird man wiederum nicht viel mehr als ein Stöhnen vernehmen können: »Ich fange einfach an, und dann sehe ich, wo ich ankomme«, ist seine Antwort. »Ich hab das schon oft gesagt, aber ich fühle mich eher wie ein Filter. Die Inspiration kommt von ganz tief innen. Ich muss jedes Mal verdammt hart daran arbeiten, damit sie auch raus kommt, aber inzwischen habe ich glücklicherweise genügend Erfahrung, so dass ich weiß, wann es klappt: Wenn ich die Musik mache, dann wird das meistens nichts. Wenn mich aber die Inspiration erst einmal infiziert hat, dann läuft alles wie von selbst.«



2 CDs 638 52 77 Universal, 2005 € 19,99  
Sonderpreis bis 31.10.2005, danach € 24,99

Ab 7.10.2005 erhältlich